



CDU FRAKTION
SIEGEN



An die Universitätsstadt Siegen
Herrn Bürgermeister
Steffen Mues
Rathaus Siegen
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, den 02.03.2022

Antrag zum TOP 3.4 „Resolution zum völkerrechtswidrigen Verhalten Russlands in der Ukraine-Krise“ in der heutigen Ratssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mues,

die unterzeichnenden Fraktionen im Rat der Universitätsstadt Siegen bitten, folgende Fassung der gemeinsamen Resolution in der heutigen Sitzung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Abstimmung zu stellen. Die ursprüngliche Fassung ziehen die Fraktionen von CDU und SPD hiermit zurück.

Beschlussvorschlag:

Wir sind mit unseren Gedanken und unserer Solidarität bei den notleidenden Menschen in der Ukraine und ihrer Regierung. Dieser Krieg findet zweieinhalb Flugstunden von uns statt – mitten in Europa. Dies ist Putins Krieg und er erschüttert unseren Kontinent, unser Land und uns ganz persönlich. Putin hat die zivilisierte Gemeinschaft verlassen.

Der 24. Februar 2022 wird sich in unser kollektives Gedächtnis einbrennen – wie der Fall der Berliner Mauer, die Atomkatastrophe von Tschernobyl und die Terroranschläge vom 11. September 2001.

Unsere Solidarität ist mehr denn je gefragt. Zeigen wir uns solidarisch mit den Menschen in der Ukraine, mit den für Frieden demonstrierenden Menschen in Russland und unseren ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Siegen. Dazu gehört, dass unser Land und unsere Stadt sich auf die Aufnahme von Ukrainerinnen und Ukrainern vorbereiten. Dazu gehört auch, dass Menschen russischer Herkunft nicht in Mithaftung genommen und in unserem Land ausgegrenzt werden.

Wir stehen für ein menschliches und friedliches Miteinander in Freiheit und Demokratie in Deutschland, Europa und der Welt.

Der Rat der Stadt Siegen erwartet von der russischen Föderation

- den sofortigen Rückzug der russischen Truppen aus der Ukraine,
- den uneingeschränkten Schutz von Zivilisten,
- die Souveränität der Ukraine zu respektieren,

- unverzüglich an den Verhandlungstisch zurückzukehren, um den Konflikt friedlich zu lösen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, sich in diesem Sinne an die russische Botschaft zu wenden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, wenn erforderlich, ukrainische Flüchtlinge gastfreundlich aufzunehmen und für die Dauer ihres Aufenthaltes in jeder Beziehung die nötige Unterstützung zu gewährleisten. Sie wird beauftragt, die notwendigen Vorbereitungen dafür treffen.

Mit freundlichen Grüßen

Marc Klein
Vorsitzender der
CDU-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Detlef Rujanski
Vorsitzender der
SPD-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen

Klaus Volker Walter
Vorsitzender der
FDP-Fraktion
im Rat der Universitätsstadt Siegen